

Honda extrahiert seltene Erden aus gebrauchten Teilen

Honda setzt ab Ende April das weltweit erste Serienverfahren zur Extraktion seltener Erden aus gebrauchten Produkten ein. Zunächst kommt die Methode bei gebrauchten Nickel-Metall-Hydridbatterien zum Einsatz, die aus Hybridfahrzeugen der Marke stammen und vom Handel zurückgenommen wurden. Geplant ist, den Prozess auf andere Gebrauchtteile auszuweiten.

Bislang hatte Honda gebrauchte Nickel-Metallhydrid-Batterien einer Wärmebehandlung unterzogen und nickelhaltigen Abfall als Rohstoff für Edelstahl recycelt. Dank des neuen Verfahrens sind die extrahierten seltenen Erden nun genauso rein wie neu geförderte und veredelte Metalle.

Das neu entwickelte Serienverfahren ermöglicht die Extraktion von über 80 Prozent der seltenen Erden, die in gebrauchten Nickel-Metallhydrid-Batterien enthalten sind. Die wiedergewonnenen Metalle sollen nicht nur in Nickel-Metallhydrid-Batterien, sondern auch in zahlreichen anderen Produkten Verwendung finden. (ampnet/jri)